



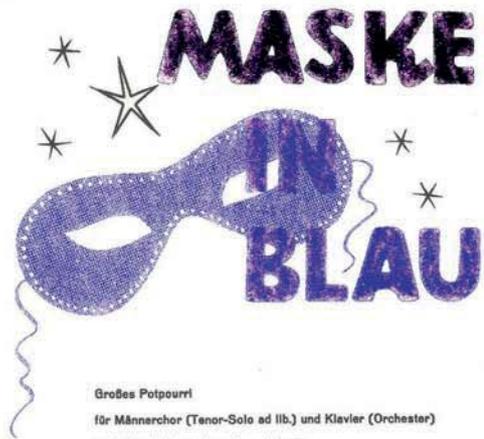
• Vereinszeitung des MG V Frohsinn St. Ingbert e.V. •

Ausgabe 109

37. Jahrgang



C 1518 M



Großes Potpourri

für Männerchor (Tenor-Solo ad lib.) und Klavier (Orchester)
nach der gleichnamigen Operette von

Fred Raymond

Zusammengestellt und bearbeitet von

Willy Parten

SINGPARTITUR



Telegramm-Adresse:
DEMETZ ST. INGBERT.

Gegründet 1862

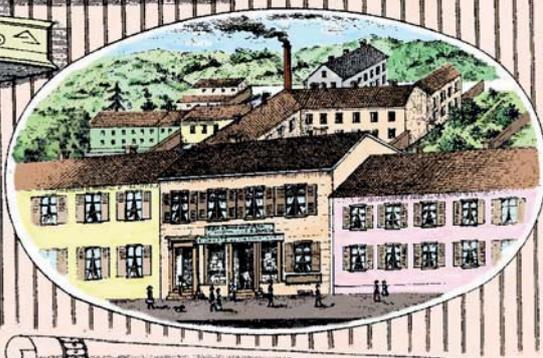
**Tradition und Innovation
seit 1862.**

F. X. Demetz

Lithographische Anstalt
PERFOR- u. PRÄGEANSTALT

Buch u. Steindruckerei
mit Schnellpressenbetrieb
Verlag des St. Ingberter Anzeiger

ANFERTIGUNG
aller
Kaufmännischen Formulare
Etiquetten Pakete
sowie
aller Gewerb- u. Amtlichen
Formulare



**Druckerei Franz Xaver Demetz
und St. Ingberter Anzeiger Zeitungsverlag GmbH**
Kaiserstr. 26 · 66386 St. Ingbert · Fon (0 68 94) 25 31 · Fax 3 40 16
www.demetz.de · demetz@demetz.de

Zauberstempel!
info und onlineshop:
www.modico-saar.de



St. Ingberter Anzeiger
www.dengmert.de
...täglich frisch





BREITLING
1884
INSTRUMENTS FOR PROFESSIONALS™

JUWELIERE

HUBER

der Juwelier für ihre ansprüche

66386 Sankt Ingbert
Kaiserstraße 68

www.breitling.com



Inhaltsverzeichnis

Jahreshauptversammlung	4
Der tollpatschige Osterhase	5
1893 - Das Gründungsjahr des MG V Frohsinn e.V.....	6
Werner Zeitz im Amt des Kreisvorsitzenden des Kreischorverbandes St. Ingbert bestätigt.	7
Fastnachtsumzug 2013	8
„Super Musik, klasse Show“ Super-Stimmung bei der Awo-Kappensitzung.	9
Politische Kost, Tanz, Musik und Show bei der Kappensitzung des MG V Frohsinn	11
MG V Frohsinn, Canticum Novum und Kuckuckschor Hassel gestalten Neujahrskonzert	14
75 Jahre Ehrenvorsitzender Willi Becker	16
65 Jahre Siegfried Thiel	17
Herzlichen Glückwunsch und die besten Wünsche für das neue Lebensjahr!	22
Terminvorschau.	22

Frohsinn Echo · Vereinszeitung des MG V Frohsinn St. Ingbert e.V.

Ausgabe Nr. 109

März 2013

37. Jahrgang

Redaktion:	Heribert Wallacher (v. i. S. d. P), Helmut Heyd
Redaktionsanschrift:	Heribert Wallacher, St. Ingberter Straße 62, 66386 St. Ingbert-Hassel Tel. (0 68 94) 5 28 33, Fax 99 09 95, mailto: h.wallacher@mgv-frohsinn.de
Fotos:	Helmut Heyd, Heribert Wallacher, Jochen Haltern, Norbert Ramelli, Wolfgang Philipp

Verantwortlich für den Gesamthalt sind die Redaktion und der geschäftsführende Vorstand, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes oder der Redaktion wieder. Nachdrucke - auch auszugsweise - nur mit der Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

Bankkonto MG V Frohsinn: Bank 1 Saar (BLZ 591 900 00) 85181009

Satz & Druck: Druckerei Demetz und St. Ingberter Anzeiger Zeitungsverlag GmbH
Kaiserstraße 26, 66386 St. Ingbert, Tel. (0 68 94) 25 31, Fax 3 40 16
www.dengmert.de, mailto: demetz@demetz.de

Anzeigen: Druckerei Demetz und St. Ingberter Anzeiger Zeitungsverlag GmbH

Anzeigenvorlagen: idealerweise PDF (für Druck geeignet), bei Anlieferung von Bilddaten wie jpg, tif etc. bitte Auflösung beachten. Bei Rückfragen: Demetz!

Frohsinn Echo online: www.mgv-frohsinn.de

Jahreshauptversammlung

Am 19.04.2013 findet die Jahreshauptversammlung des MGV Frohsinn St. Ingbert um 19.00h im Bergmannsheim statt.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung ist beigelegt.

Die Jahresversammlung ist gleichzeitig auch Jahresversammlung der Sterbekasse

**Männergesangsverein „Frohsinn“
St. Ingbert e.V.**

Tagesordnung für die Mitgliederversammlung

am Freitag, 19. April 2013 19.00 Uhr

**im Lokal „Bergmannsheim“,
Neue Bahnhofstraße 15, 66386 St. Ingbert,**

1. Eröffnungslied
2. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
3. Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung
4. Totengedenken



5. Tätigkeitsberichte
 - 5.1 Kassenbericht Kassierer
 - 5.2 Mitgliederstatistik und Statistik des Männerchores
 - 5.3 Bericht des Chorleiters
 - 5.4 Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
 - 5.5 Bericht der Rechnungsprüfer
 - 5.6 Diskussion zu 5.1 bis 5.
6. Entlastung der Vorstandschaft und der Rechnungsprüfer
7. Wahl eines Ersatzrechnungsprüfers
8. Jahresprogramm 2013
- 8.1 Diskussion zu Punkt 8
9. Ernennung von Ehrenmitgliedern und anstehende Ehrungen in 2013
10. Anregungen aus der Versammlung
11. Schlusswort des 1. Vorsitzenden und Schlusslied



**Leben heißt Veränderung –
wir begleiten Sie.**

Absicherung und Vorsorge
rechtzeitig checken lassen!

**Jetzt Termin
vereinbaren!**

Das Leben bringt viele Veränderungen mit sich, z. B. der Start ins Berufsleben oder die Gründung einer Familie.

Denken Sie in solchen Situationen daran, Ihre Absicherung und Vorsorge anpassen zu lassen? Wissen Sie, was zu tun ist?

**Nutzen Sie unser unverbindliches Beratungsangebot.
Vereinbaren Sie jetzt einen Termin.**

Kundendienstbüro Christa Kerscher-Fickinger

Versicherungsfachfrau IHK
Telefon 06894 381138
Telefax 06894 381156
Christa.Kerscher-Fickinger@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/Christa.Kerscher-Fickinger
Kohlenstraße 9
66386 St. Ingbert

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.30–11.30 Uhr

Mo. u. Do. 15.00–18.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Der tollpatschige Osterhase

Es war einmal ein kleiner, tollpatschiger Osterhase. Dem fiel beim Ostereier-Bemalen immerzu der Pinsel weg oder er tupfte mit der Nase oder mit den Ohren in die Farbe. So hatte er schließlich eine rote Nase, ein gelbes und ein grünes Ohr, ein blaues und ein weißes Bein und ein violettes Puschelschwänzchen.

Alle anderen Osterhasen lachten, wenn sie ihn sahen: „Hahaha, du hast ja eine ganz rote Nase“, und „hahaha, du hast je ein gelbes Ohr“, und so weiter.

Zum Schluss fiel dem tollpatschigen Osterhasen der ganze Farbtopf um, und auf dem Boden gab es eine große Pfütze. „Ach, du liebe Zeit!“, rief der kleine Osterhase. Und dabei stieß er aus Versehen an den Tisch und alle Eier, die unbemalten und die bereits von ihm angemalten, fielen hinunter in die bunte Pfütze.

Ein Glück, dass die Eier nicht kaputt gingen, denn der Waldboden war weich vom Moos und von den Gräsern.

Wieder lachten die anderen Hasen über den armen kleinen Tollpatsch, und der weinte eine zeitlang.

Aber als er anfing, die Eier wieder in den Korb einzusammeln, sah er, dass sie in der bunten Farbpfütze ganz wunderschön geworden waren. Auf manchen Eiern hatten sich kleine Gräser und Blumen gelegt, und an diesen Stellen waren sie weiß geblieben, während sie sonst ganz bunt wie ein Regenbogen aussahen.



Als die anderen Hasen sahen, wie schön die Eier des kleinen Tollpatsches geworden waren, da hörten sie schnell auf zu lachen und wurden ganz still.

All die Kinder haben nach zu Ostern am liebsten die schönen, bunten Eier des tollpatschigen Osterhasen gegessen. Als die Kinder ihre Eier im Wald suchten und sich über die besonders schönen Regenbogenfarben und die Gräser und Blumen auf den Eiern freuten, da hat der kleine tollpatschige Osterhase hinter einem Busch gegessen, den Kindern zugeschaut und dabei ganz leise gelacht.

Heinrich Hannover

*Der MGV Frohsinn
wünscht allen Freunden und Gönnern
ein geruhsames Osterfest*



Gasthaus und Restaurant

Hoch Trepp
Familie Blacha

Familie Blacha und ihr Team heißen Sie herzlich willkommen!



Josefstaler Str. 19
66386 St. Ingbert
Tel.: 06894/9984 188
www.hochtrepp.de

Öffnungszeiten:
Mo./Di./Mi./Fr./So.
11:00-14:30 Uhr
& ab 17:00Uhr
Küche geöffnet bis 21:30 Uhr
Samstag ab 17:00 Uhr
Donnerstag: Ruhetag

1893 - Das Gründungsjahr des MGV Frohsinn e.V.



Im Jahr 1893 taten sich in St. Ingbert einige Männer zusammen und gründeten den Männergesangsverein Frohsinn St. Ingbert. Bis zum heutigen Tag können wir stolz sein diese Tradition als reiner Männerchor fortführen zu können.

Nun zurück ins Jahr 1893. Seit fast 80 Jahren hatten die Bayern das Sagen in St. Ingbert. Die Grube, das Eisenwerk, eine kleine Glashütte und zwei Mühlen am Maxplatz und am Mühlwald prägten das Stadtbild. Lärm und rauchende Schloten waren die logische Folge dieser Industrie. Damit verbunden war eine dicke Staubschicht, die fast alles in Grau erscheinen ließ. Auf den Straßen verkehrten Pferde- oder Ochsespanne, an Autos war noch nicht zu denken.

Die Eisenbahn, 1867 nach St. Ingbert gekommen, kämpfte mit erheblichen Problemen am

Tunnel zwischen Hassel und St. Ingbert. 2 Jahre später wurde die direkte Bahnstrecke Hassel - St. Ingbert stillgelegt und die neue Verbindung über Rohrbach eingerichtet.

Im Gründungsjahr des MGV wurde nach nur 3 – 4 Jahren Bauzeit auch die St. Josefskirche eingeweiht.

Da es noch keinen Strom gab mussten die zahlreichen kleinen Brauereien in St. Ingbert im Winter das Eis zum Kühlen mühsam aus den Weihern brechen. Es wurde dann in Eiskellern gelagert, damit man auch im Sommer ein kühles Bier genießen konnte.

Da jeder, heute selbstverständliche, Kommunikation, außer der direkten von Mund zu Mund, fehlte, suchten die Menschen noch die Gesellschaft unter sich. Dies führte zwangsläufig zur Gründung von Vereinen jeder Art.

Das tägliche Brot musste man sich in dieser Zeit noch mit harter körperlicher Arbeit verdienen. Hierbei spielte die Ausbeutung der Arbeiterschaft eine nicht unwesentliche Rolle. Die Vereine, besonders die damals üblichen Männerchöre bildeten um Teil mit ihrem Liedgut einen gewissen Widerstand gegen die vorgenannten Umstände.

Die kinderreichen Familien, der bis zu 12 Stunden dauernde harte Arbeitstag und die zum Überleben notwendige Kleintierhaltung führten zu einem nicht leichten Leben.

Wegen dieser Umstände muss man den Gründern unseres Vereins dankbar sein, dass sie sich in dieser schweren Zeit zusammen fanden um den MGV Frohsinn zu gründen

Ludwig Karmann



Rosen-Apotheke
St. Ingbert, Rickertstraße 17
Service-Tel.: 06894/4993
Service-Fax.: 06894/2111



Hirsch-Apotheke
St. Ingbert, Kaiserstraße 22
Service-Tel.: 06894/2160
Service-Fax.: 06894/2288

MANUEL SCHMIDT
... wir für Sie!

Werner Zeitz im Amt des Kreisvorsitzenden des Kreischorverbandes St. Ingbert bestätigt.

In der Jahreshauptversammlung im Bergmannsheim St. Ingbert bedankte sich der Kreisvorsitzende zunächst beim GV Germania St. Ingbert für die Ausrichtung und musikalische Umrahmung des Kreischortages. Sein Dank galt auch dem OV von St. Ingbert -Mitte Herrn Dr. Ulli Meyer für seine Grußworte.

In seinem Jahresbericht erwähnte Werner Zeitz die Aktivitäten des Kreischorverbandes im abgelaufenen Jubiläumsjahr insbesondere die Ausstellung der Kreisvereine im Kuppelsaal des Rathauses im Juni 2012 mit einer Eröffnungsveranstaltung am 04.06.2012, das Singen der Chöre auf dem Marktplatz an 3 Samstagen im Juni, den Tag des Liedes am 17.06.2012 unter Beteiligung

von 20 Chören auf 2 Bühnen in der Fußgängerzone St. Ingbert und das geistliche Konzert am 04.11.2012 in der Pfarrkirche in Oberwürzbach.

Er bedankte sich bei allen mitwirkenden Kreisvereinen, der Stadt St. Ingbert, dem Landrat Clemens Lindemann, allen Sponsoren insbesondere bei der Kreissparkasse Saar-Pfalz, dem Saarländischen Chorverband und allen Helfern und seinen Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung im Jubiläumsjahr 2012.

Der Kreischorleiter Everad Sigal ging in seinem Bericht auf die Situation der Chöre im Kreischorverband ein und stellte insbesondere die gute Zusammenarbeit mit den Kreisvereinen positiv heraus.

Kreisschatzmeister Rainer Konrad gab die solide Finanzlage des Kreischorverbandes bekannt. Die Kassenprüfer hatten keine Beanstandung an der Kassenführung und schlugen die Entlastung



Caritas-Altenzentrum St. Barbara

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Dauerpflege
- Betreutes Wohnen
- Essen auf Rädern
- Seniorenmittagstisch



Not sehen und handeln.
C a r i t a s

St. Barbarastraße 28
66386 St. Ingbert

Telefon 0 68 94/9 17-0

Telefax 0 68 94/17 11 99

E-mail: st.barbara.st.ingbert@caritas-speyer.de

www.caritas-altenzentrum-st-barbara.de

des Vorstandes vor. Bei den Neuwahlen unter der Versammlungsleitung von Werner Gress (Sangesfreunde Oberwüzbach) gab es erhebliche Veränderungen:

Kreisvorsitzender: Werner Zeitz (MGV Frohsinn St. Ingbert), stellv. Kreisvorsitzender: Everard Sigal (Sangesfreunde Oberwüzbach/Chor der Brauerei Becker), Kreisschatzmeister: Helmut Heyd (MGV Frohsinn St. Ingbert), Schriftführerin: Elisabeth Pintarelli, Kreischorleiter: Everard Sigal, stellv. Kreischorleiter: Frank Huppert (Coloured Voices Bliesmengen-Bolchen), Beisitzer: Debbie Bauer (Chorgemeinschaft Ommersheim), Heinz Klemmer (GV Germania St. Ingbert), Heribert Wallacher (MGV Frohsinn St. Ingbert)

Werner Zeitz bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Wolfgang Baldauf (stellv. Vorsitzender) Rainer Konrad (Schatzmeister) Gabi Meiser (Schriftführerin) und Senta Stolz (Beisitzerin) mit einem Präsent. Auf Vorschlag des Kreisvorstandes wurde Senta Stolz von der Singgemeinschaft Heckendalheim zum Ehrenmitglied ernannt. Senta Stolz war 13 Jahre stellv. Kreisvorsitzende und 4 Jahre Beisitzerin im Kreisvorstand.

2013 will der Kreischorverband ein geistliches Konzert durchführen und 2014 ein Seminar für die alternde Stimme sowie den Tag des Liedes im Juni veranstalten.

Werner Zeitz zeigte sich erleichtert einen in allen Positionen besetzten Kreisvorstand gefunden zu haben und somit das Fortbestehen des Kreischorverbandes St. Ingbert gesichert zu haben.

Helmut Heyd



Fastnachtsumzug 2013

Trotz Eiseskälte kam am 10.02.2013 dem Fastnachtssonntag in der Innenstadt gute Laune und Stimmung auf. Dies lag zum Einen an dem vom Heimat- und Verkehrsverein organisierten närrischen Lindwurm, aber auch am MGV Frohsinn St. Ingbert, der erneut vor der „Alten Kirche“ an diesem Tag Domizil bezogen hat.

Zwei vereinseigene Stände versorgten die Narren mit flüssiger und fester Nahrung, während unsere Frohsinnskräzjer mit Live Musik vor,



WALDI

Entsorgungsfachbetrieb GmbH

66386 St. Ingbert-Rohrbach
Kahlenbergstraße 9

☎ (0 68 94)
95 61 77

- Containerdienst
- Abschleppdienst
- Asbestentsorgung
- Schrott u. Metall
- Ankauf v. Unfallfahrzeugen
- Auto- u. Papierrecycling
- Kompressor und Radlader für Erdarbeiten

Selbstanlieferung möglich!



während und nach dem Umzug die Stimmung musikalisch anheizten.

Das Männerballett vertrat den Verein im Umzug. Die Truppe hatte sich als „Bubble Tea“ verkleidet, und bildete gleichzeitig den Begleitschutz für den Bierverteilerwagen der Privatgruppe Zitt.

Somit war unser Verein gleich 3fach am St. Ingberter Umzug vertreten, und hatte trotz frostiger Temperaturen rund 30 Akteure und Helfer im Einsatz. Der Verein bedankt sich bei allen Helfern für die Unterstützung.

Helmut Heyd



„Super Musik, klasse Show“ Von Anfang an herrschte bei der Awo-Kappensitzung eine Super-Stimmung



Musik, Büttreden und Tanz, das traf den Geschmack der Gäste, die am Sonntag die Kappensitzung der Awo St. Ingbert in der Stadthalle besuchten. Mit der Unterstützung des MGV Frohsinn wurden es kurzweilige Stunden.

Sonntagnachmittag in der Stadthalle St. Ingbert. Der Fastnachtschor sang sein erstes Lied, die Gäste stimmten textsicher ein und die Stimmung war bereits zu Beginn prächtig. Ja, bei der Awo versteht man es zu feiern. Der Moderator war begeistert: „Das hat schon gut geklappt, wir erwarten Sie dann zur Probe.“ Kappensitzung-Schützenhilfe gab es vom MGV Frohsinn, der Elferrat, Garden, Tanzkorps, Büttreden und noch



Malermeister Münzebrock
Raum- und
Fassadengestaltung
Bodenbeläge

Pfarrgasse 59
66386 St. Ingbert
Telefon 0 68 94 / 46 52
Telefax 0 68 94 / 46 92



einiges mehr „sponserte“. Sie sorgten dafür, dass „keine Narrenkappe einschließ“ und gaben mächtig Gas.

Es lief rund und es zeigte sich, dass das „Narr sein“ keine Frage des Alters ist, denn der modernste Musikimport aus Südkorea kam genau so gut an wie die Spitzen des „Letter Man“ Konrad Weiserber, der die Lokalpolitik des vergangenen Jahres vor den Ohren der Narren wieder lebendig werden ließ. Ja, das saß. Er hatte Kopfnicker und Lacher auf seiner Seite.

Eitel Sonnenschein, bis die kleinen Tanzzwerge der DJK-SG ihren großen Auftritt hatten. Denn bei einer Zwergin liefen bis zum Schluß des Auftritts Tränen und das alles nur, weil „die Mama die Schläppche“ vergessen hatte. Die Zuneigung und das Mitleid der Gäste waren ihr gewiss und wenn man den Elferratspräsidenten Andreas Theis zum Papa hat, ist auch der Trost nicht weit.

Jeden **Mittwoch** ab 19:30 Uhr
Singstunde
 im „Bergmannsheim“.
Einfach mal reinschauen...

Büttenreden und Tänzer, ob im Korps, als Garde oder Show-Tanz in der Männer- oder Frauenversion begeisterten das Publikum im vollbesetzten Saal. Selbst ein gefallenes Gardemädchen nahm es mit närrischer Gelassenheit. „Wahnsinn“, „Jeder Witz ein Lacher“ sowie „super Musik, klasse Show“ waren nur einige der lobenden Worte der Gäste. Wunderbar auch die Schwäne des Männerballetts im Ententanz.

Wer davon nicht genug bekam, muss in der nächsten Session wiederkommen, denn nach der Fastnacht ist vor der Fastnacht.

Quelle: Saarbrücker Zeitung



Vielen Dank

an alle Inserenten, ohne deren Unterstützung die Herausgabe des Frohsinn-Echo nicht möglich wäre.

FUNK-TAXI SCHOLL **Telefon:**
 Blieskasteler Straße 117 **(0 68 94) 47 11**
 66386 St. Ingbert **+ 77 77**
Wir fahren Sie gern. Tag und Nacht. **+ 20 44**
Flughafenzubringer
Bestrahlungs- und Dialysefahrten

Der MGV Frohsinn servierte politische Kost, Tanz, Musik und Show

Kappensitzungen sind wie ein gutes Menü - wollen sie gelingen, muss die Mischung stimmen. Der MGV Frohsinn servierte seinen Gästen ein Drei-Sterne-Menü. Als Vorspeise standen beeindruckende Tänze und Tanzshows auf der Karte, die Büttreden waren der Hauptgang und die musikalischen Einlagen versüßten als Dessert eine spritzige und kurzweilige Kappensitzung.

Eine passende „Speisenfolge“ zusammenzustellen ist eine hohe Kunst, die leider nicht jeder beherrscht. Dem Frohsinn ist es auch in diesem Jahr einmal mehr gelungen, ein perfektes „nährliches“ Menü zusammenzustellen, bei dem jeder Gang Lust auf mehr machte. Ganz nach nährlicher Art wurden die Gänge bunt gemischt, mal Vorspeisen, mal Hauptgänge und zwischendurch auch schon mal was Süßes. Als „Amuse bouche“ gab es beim MGV traditionell den Einmarsch mit Elferrat und befreundeten Vereinen. Mit dabei auch wieder Elmar Becker, Präsident der Blieskasteler Karnevalsgesellschaft (BKG) mit Prinzenpaar, der es sich nehmen ließ, mit ein paar spitzen Worten die Lage in St. Ingbert zu beschreiben: „Über den Frohsinn lacht die Sonne, über St. Ingbert die ganze Welt“, so seine amüsante Zusammenfassung über die Kommunalpolitik.

Der tänzerischer Auftakt kam von der Ehrengarde der DNZ, die sich gut trainiert zu flotter Musik mit ihrem diesjährigen Gardetanz präsentierten. Freuten sich unter den rund 600 Gäs-



ten in der Stadthalle vor allem die Frauen über diesen Männerauftritt, sorgte die Prinzengarde Miesau mit ihrem Gardetanz bei den Herren für Augenschmaus. Hier kam selbst MGV Elferratspräsident Andreas Theis ins Schwärmen und bot spontan an, diese Truppe gerne beim Training zu unterstützen.

Statt des Trainerpostens erhielt Andreas Theis vor der Kulisse der hübschen Mädchen in ihren roten Kostümen durch Konrad Weisgerber seine Ehrung für 2x11 Jahre Mitgliedschaft im MGV Frohsinn. Als einziges Funkenmariechen trat danach Carolin Reitnauer von der BKG auf die Bühne. Für gute Laune sorgten die beiden Showtänze im Programm.

In die schillernde Welt der Spieler und Zocker entführte zuerst die Funkengarde der BKG mit ihrer Show „Las Vegas – Pech im Spiel, Glück in der Liebe“. Ganz nach Art der weltbekannten Spielerstadt durfte hier weder Elvis Presley noch eine Hochzeit fehlen.

AUTOHAUS RUBECK GMBH

PEUGEOT-Vertragspartner

Wo Service
löwenstark ist!

Obere Kaiserstraße 14-18 · 66386 St. Ingbert-Rohrbach
Tel.: (0 68 94) 5 90 93-0 · Fax: (0 68 94) 5 90 93-24
info@autohaus-rubeck.de · www.autohaus-rubeck.de



Viel Schwung brachte auch der Showtanz der Prinzengarde Miesau auf die Bühne. Mit ihrer Vision nach dem 21. Dezember zeigten sie wie ihrer Meinung nach die Welt nach dem im Majakalender vorhergesagte Weltuntergang hätte aussehen können. Damit die Speisenfolge harmonisch abgestimmt blieb, sorgte das MGV Männerballett für den Geschlechterausgleich auf der Bühne, der mit einer Zugabe, die zusammen mit der Traineein Marion Schwarz stattfand, im Saal endete.

Mit spitzen Zungen analysierten Konrad Weisgerber vom MGV als „de Letter Man“ und Roland Roschy von der „Howwelscher Fasnacht“ in der Bütt karnevalistisch das St. Ingberter Geschehen. Natürlich durfte hier die „Ingoberthusaffäre“ nicht fehlen, denn die war mies und St. Ingbert im ganzen Land zu Schilda werden ließ. Roschy hat davon geträumt, dass sich gleich sieben Ingoberthus, angeführt von Georg Jung als Napoleon, auf



nach Rohrbach machten, um Oberbürgermeister Hans Wagner als Geisel zu nehmen. Sprüche wie: „De Jorsch ruft du bischt unser Geisel, du kommst jedst in de Ingo-Kreisel“, trieben dem Publikum die Tränen in die Augen. Der Großteil des Publikums war begeistert über die närrischen Sichtweisen der Büttredner, die der kommunalen Politik den Spiegel vorhielten.

Etwas unzufrieden zeigte sich Weisgerber in seiner Büttrede über die lokale Presse: „Ledst Johr konnt mer die Presse vergesse. Der Bericht iwwer die Sitzung war ungeloh, von einem Reporter der war scheins gar nit do“. Durchaus Vorteile entdeckte Weisgerber dagegen in der von Oberbürgermeister Hans Wagner angeregten papierlosen Verwaltung: „Babierfreies Rathaus, sollscht mo siehn wie das flutscht, uffem Klo wird jedst babierfrei mem Bobbes kurz iwwer de Scanner gerutscht“.



Praxis für Krankengymnastik Wolfgang Baldauf

- **Krankengymnastik**
- **Behandlung nach Sport- und Unfallverletzungen**
- **Manuelle Lymphdrainage**
- **Massage**
- **Wärme-Kälte-Therapie**
- **Hausbesuche**

**Eisenbahnstraße 2
St. Ingbert-Hassel**

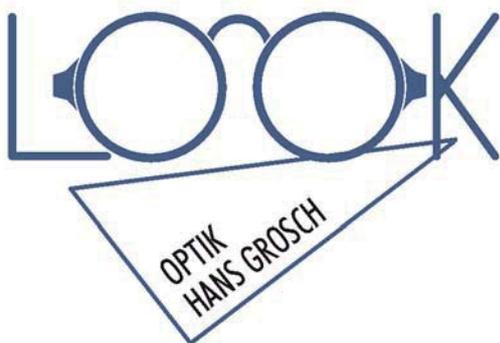
☎ **0 68 94 / 58 11 08**

📠 **0 68 94 / 58 11 08**



Politisch weiter holte in gewohnter Manier der „Till“ (Andreas Franz aus Ramstein) aus. In seiner brillanten Art gab es verbale Schelte für Deutschlands Politiker. Mehr mit den Herausforderungen ihres Alters beschäftigten sich Fabienne Müller, die, wie bereits in der Vorwoche bei der Kappensitzung der DNZ, den Elferrat zum „Gangnam Style“ auf die Bühne holte sowie Fabian Roschy, der als „de Fräggert“ in die Bütt stieg. Wie nicht anders erwartet, drehten sich dagegen die Sprüche von Peter Steinfeld und Georg Buchheit, besser bekannt als „de Verbaute und de Versaute“, sowie die von Klaus Reichert aus Spiesen, der als „de Wuschd“ auf den närrischen Bühnen unterwegs ist, eher um die Höhen und Tiefen der Ehe.

Sie waren, sind und werden es wohl auch bleiben, die Stimmungsband in der St. Ingberter Fastnacht, die „Frohsinns Krätzjer“, die sich an diesem Abend wieder als wahre Multitalente zeigten, die neben mitreisenden Stimmungsliedern auch auf dem politischen Parkett so einiges zu bieten hatten. Über die Bundes- und Landespolitik zur Kommunalpolitik ernteten ihre Liedtexte, die alle aus der Feder des ersten Vorsitzenden des MGV, Heribert Wallacher, stammen, großen Beifall.



Ihr Spezialist für Kontaktlinsen
und extra dünne Brillengläser

HANS GROSCH

Staatl. Geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister

Rickertstraße 12
66386 St. Ingbert

Tel. 06894/2576
Fax 06894/384116



Als eine schrecklich glamouröse Familie kennt der geneigte Fernsehzuschauer Robert und Carmen Geissen aus der RTL II Doku-Soap „Die Geissens“. Diese Geissens dienten den „Frohsinn’s Krätzjer“ als Vorlage bei ihrer finalen Show, in der die sieben Musiker zeigten, dass ihr musikalisches Repertoire mehr als nur Stimmungslieder umfasst. Ob als Rock „n“ Roll Band mit dem Elvis Presley Hit „Jailhouse Rock“, der bei den Krätzjern, wen wundert’s, natürlich auf das St. Ingberter Kittchen umgetextet wurde, oder als Bluesrockbank „ZZ Top“ mit langen Bärten verkleidet (rechts), rockten sie den Saal. Musikalisch und stimmungsmäßig wurde der komplette Abend von den drei Profis der Band „Moonlights“ begleitet, die inzwischen auf keiner namhaften Kappensitzung fehlen dürfen.

Jeder weiss es, was zuletzt serviert wird, bleibt in Erinnerung, deshalb rief Elferratspräsident Andreas Theis zum großen Finale noch einmal alle Aktiven auf die Bühne, bevor nach dem offiziellen Ende der Kappensitzung an der Sektbar mit DJ munter weitergefeiert wurde.

Norbert Ramelli

MGV Frohsinn St. Ingbert, Canticum Novum und Kuckuckschor Hassel gestalten Neujahrskonzert



Gemeinsam mit dem Chor Canticum Novum und dem Kuckuckschor Hassel hat der Männergesangsverein Frohsinn St. Ingbert zum Neujahrskonzert in die Stadthalle eingeladen. Dabei begeisterten sie das Publikum mit einer abwechslungsreichen Auswahl an Liedern. Die Melodien reichten vom Seemannslied bis zu Operetten-Titeln.

In einer Zeit, die von ständiger Veränderung und immer fortschreitendem Wandel geprägt ist, freut man sich, wenn es konstante Größen gibt. So ist das auch mit dem Kulturleben einer Stadt. Das zweite gesellschaftliche Ereignis des neuen Jahres innerhalb der ersten Kalenderwoche – gleichsam das zweite Neujahrskonzert 2013 – zählt gewiss dazu.



REISEN WIE ES EUCH GEFÄLLT !

SOTRAM-REISEN

66440 Blieskastel · Im Grossen Gunterstal 1
 Tel. (06842) 5 23 65 · Fax (06842) 45 80
 kontakt@sotram-reisen.de · www.sotram-reisen.de



Am Freitagabend war die Stadthalle wieder Ort des Neujahrskonzertes, welches bereits seit 13 Jahren stattfindet. Der Männergesangsverein (MGV) Frohsinn St. Ingbert, der übrigens dieses Jahr 120 Jahre alt wird, fiel diesmal vor allem durch eine gelungene Programmauswahl der drei Chöre, nämlich des Canticum Novum (Leitung und Klavier: Markus Schaubel), des Kuckuckschors Hassel (Leitung: Hans-Jürgen Spengler) und des MGV selbst (Leitung und Klavier: Markus Schaubel/Schlagzeug: Wolfgang Schmelzer) sowie der Orchestergemeinschaft Musik verbindet Oberwürrzbach (Leitung: Marc Stutz-Boukouya) auf.



Die Zuschauer erlebten ein Kontrastprogramm, wie man es nicht jeden Tag findet. Da muss man Moderator Andreas Herold zweifelsohne recht geben. Da traf beispielsweise beim MGV das Potpourri „Maske in Blau“ aus der gleichnamigen Fred Raymond-Operette auf den aktuellen Charttitel der Düsseldorfer Punkband Die Toten Hosen, nämlich „Tage wie diese“. Wann hat man einen Männerchor schon einmal mit diesem Lied



gehört? Der ein oder andere im Publikum musste sich zwar erst noch ein wenig orientieren, schien aber offen für Neues zu sein.

Apropos Publikum: Da gab es kaum einen Titel, der nicht mit „Bravo!“-Rufen goutiert wurde. Die Oberwürrzbacher Orchestergemeinschaft nahm die St. Ingberter gleich mit auf eine südamerikanische Reise. „Santana a portrait“ mit dem Saxofon Solo von Antje Herrmann beeindruckte hier genauso wie der „Florentiner- Marsch“ von Julius Fucik, bei dem das Publikum auch zum Solo von Trompeter Frank Hubertus mitklatschte.



STADIONKLAUSE

Sv St. Ingbert – Inh. Heike Nonweiler

Wir empfehlen:

Nutzen Sie unser Lokal zum gemütlichen Beisammensein.

Für Ihre Familien, Geschäfts- und Vereinsfeier.

Bei schönem Wetter unsere Terrasse mit Blick ins Mühlwaldstadion.

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt!!!

Parkplätze ausreichend vorhanden!

Spieserlandstraße 7 · 66386 St. Ingbert · Tel. 0 68 94 / 41 51

Mo. 17 – 24 Uhr · Di. – So. 10 – 13 Uhr + 17 – 24 Uhr



Und dann hatte der Hasseler Kuckuckschor Premiere: das erste Neujahrskonzert seit seiner Eigenständigkeit. Hier eroberte ein Mann sofort die Herzen der Konzertbesucher: Solist Theo Anselmann. Er sorgte für eine Stimmungsmischung aus Seemannslied-Feeling und Ivan Rebroff. „Die Wolga fließt ins Abendrot hinein“ begeisterte das Publikum. Auch bei „Feuerige Herzen, roter Wein“, überzeugten Wolfgang Hubertus (Solo-Gesang) und Geiger Rudi Anselmann.

Evergreens aus längst vergangenen Tagen waren der Schwerpunkt beim Chor Canticum Novum. erinnerte man zunächst mit dem Louis Armstrong-Titel „What a wonderful world“ an den Vietnamkrieg, brachte „California dreamin“ Erinnerungen an die Flower-Power-Zeit zurück. Und auch das hat Tradition beim MGV: Am Ende sangen alle gemeinsam den Flieger- und den Steigermarsch. Letzterer musste als Zugabe gar wiederholt werden. Ja, Abende wie dieser...

Quelle: Saarbrücker Zeitung

75 Jahre Ehrenvorsitzender Willi Becker

Am Freitag den 15.02.2013 feierte der langjährige Vorsitzende, heutige Ehrenvorsitzende und aktive Sänger Willi Becker seinen 75. Geburtstag mit einem Tag der offenen Tür in seinem Haus in der Haydnstraße.

Das Geburtstagskind ist vielen bekannt aus seiner Zeit als Frohsinnskrätzje und auch als Mitgestalter und Hauptverantwortlicher in vorderster Front des Vereines. Auch heute noch ist sein Rat gefragt und vor allem seine Singstimme im Chor gefragter denn je.

Den ganzen Tag über läutete das Telefon mit Gratulanten und im heimischen Wohnzimmer wurden die Stühle immer wieder neu besetzt von den Familienangehörigen, Freunden und Kameraden aus dem Sänger- und Fastnachtskreis.

Für den MGV Frohsinn kam der 2. Vorsitzende Andreas Herold zu dem Jubilar und überreichte ihm im Namen des gesamten Vereines einen schönen Präsentkorb mit kulinarischen und flüssigen Gaumenfreuden.

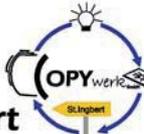
So manche lustige Anekdote geisterte durch das Wohnzimmer und alte Zeiten wurden bei einem Gläschen mit Gaumenfreuden für einige Stunden zurückgeholt.

Helmut Heyd

www.mgv-frohsinn.de



Copy-Werk GmbH



Das Kopiercenter in St. Ingbert
 mit modernsten Geräten und Technik
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 19:00 Uhr / Sa 9:00 - 13:00 Uhr
 66386 St. Ingbert - Poststr. 23 gegenüber Ingobertus Apotheke
 Tel.: 0 68 94 - 99 00 744 - Fax: 99 00 745

Wir bieten:

- S/W-, Farb-, Plankopien
- Posterdruck
- Laminierungen
- Scanservice
- Faxservice
- Stempelservice
- Layout- & Satzarbeiten
- Textildruck aller Art
- Spiral- & Klebebindungen
- uvm.

Service

Kopieren

Entwerfen

Drucken

Leinwanddruck

Aufkleber

Banner

Stickereien

etc....

Bitte beachten Sie
auch unsere Angebotstage
vor Ort!

wie z.B.
donnerstags
weißes T-Shirt
inkl. Druck ab 6,95 €

65 Jahre Siegfried Thiel

Am Freitag 15.03.13 feierte unser Sänger Siegfried Thiel im Restaurant Blumenwiese das zwischen Assweiler und Selbach liegt seinen 65. Geburtstag.

Die beiden Vorsitzenden Heribert Wallacher und Andreas Herold gratulierten im Namen des Vereins und des Chores miteinem Präsentkorb der diverse Gaumenfreuden in flüssiger und fester Form enthielt. Auch der Elferratspräsident des MGV Andreas Theis gratulierte seinem Mitglied des Elferrates und "Nachbar von Gegenüber". Im Kreise der Geburtstagsgäste fanden Vertreter des MGV Frohsinn die Gelegenheit mit einigen anwesenden Gästen neue Kontakte zu knüpfen.

Der Verein wünscht seinem hauseigenen Philosophen, Siegfried beendet demnächst ein Philosophiestudium, alles Gute für seinen weiteren Lebensweg, viel Gesundheit und weiterhin Freude am Chorgesang.

Helmut Heyd



**Jeden Mittwoch ab 19:30 Uhr
Singstunde im „Bergmannsheim“.
Einfach mal reinschauen...**

Der MGV Frohsinn gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder



**Franziska Becker
† 17.01.2013**

**Lothar Fischer
† 03.02. 2013**



**Fachgeprüfter Bestatter
Ihr Helfer und Berater
im Trauerfall**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen.
Überführungen im In- und Ausland.

**66386 St. Ingbert – Telefon (0 68 94) 41 52
Am Andelsberg 3**

Herzlichen Glückwunsch und die besten Wünsche für das neue Lebensjahr!

85. Geburtstag	Grell, Helmut	Krämersweg 22	Saarbrücken
85. Geburtstag	Morlo, Bernhard	Elversberger Straße 19	St. Ingbert
80. Geburtstag	Rosinus, Helga	Dr.-Schier-Straße 3	St. Ingbert
80. Geburtstag	Betz, Ernst	Gehnbachstraße 135	St. Ingbert
80. Geburtstag	Michely, Luitpold	Obere Kaiserstraße 97	St. Ingbert-Rohrbach
80. Geburtstag	Schmitt, Anton	Gehnbachstraße 147	St. Ingbert
75. Geburtstag	Schöll, Elfriede	Blieskasteler Straße 117	St. Ingbert
70. Geburtstag	Theis, Annemarie	Pasteurstr.36	St. Ingbert
60. Geburtstag	Röhrig, Werner	Am Öschweg 26	St. Ingbert
50. Geburtstag	Sattler, Peter	Schwarzwaldstraße 4	St. Ingbert-Rohrbach
50. Geburtstag	Eckert, Peter	Scheidter Straße 5	St. Ingbert-Rentrisch
50. Geburtstag	Ruppert, Thomas	Knappenstrasse 34	Spiesen-Elversberg

Geburtstage sind bis 30.08.2013 berücksichtigt. Mitglieder, deren Namen an dieser Stelle nicht veröffentlicht werden sollen, werden gebeten, dies der Redaktion mitzuteilen.

Vielen Dank

an alle Inserenten, ohne deren Unterstützung die Herausgabe des Frohsinn-Echo nicht möglich wäre.



T E R M I N V O R S C H A U

Veränderungen oder Ergänzungen im Internet
unter www.MGV-FROHSINN.de

- 19.04.13 Jahreshauptversammlung, Bergmannsheim
- 09.05.13 Vatertagswanderung
- 15.06.13 Singen im Barbaraheim
- Juli/August Sommerkonzerte Heimat-& Verkehrsverein
- 05./06.07.13 Teilnahme am Stadtfest
- 31.08.13 Teilnahme an Sing City in Saarlouis
- Sept/Okt Fahrt nach Essen
- 09.11.13 Totengedenken anschließend Mitgliederehrungen
- 15.11.13 Fastnachtseröffnung
- 29.11.13 Jahresabschlussfeier

CD „Singen schlägt Brücken“: Im November 2005 hat der Chor seine erste CD aufgenommen, die im Januar 2006 offiziell vorgestellt wurde. Falls Sie Interesse haben, die CD zu erwerben, wenden Sie sich bitte an Heribert Wallacher, St. Ingberter Str. 62, 66386 St. Ingbert-Hassel, Tel.: 0 68 94 / 5 28 33, Telefax: 99 09 95, E-Mail: h.wallacher@mgv-frohsinn.de. Der Preis einer CD beträgt 14 Euro.

Gasthaus *Donauschenke*

Inh. Familie Röhrig

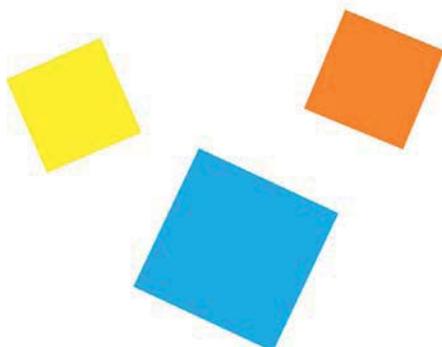


*Täglich Stammessen • warme und kalte Buffets
Festsaal bis 150 Personen*

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 - 1.00 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9.00 - 1.00 Uhr
Ruhetag Dienstag

Am Öschweg 26
66386 St. Ingbert
Tel. 06894/9 55 73-95
Fax. 06894/9 55 73-97

Malergeschäft
PETER PRESSMANN
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



Eichendorffstraße 5
66386 St. Ingbert
Tel. (0 68 94) 8 05 76
Fax (0 68 94) 87 08 92



Zimmer mit Dusche und WC.
Wir empfehlen unser Haus für
Familienfeiern jeder Art.

Seit 1905 in Familienbesitz

Hotel - Restaurant
Zum Mühlehanne

Inh. Judith Michely-Faltermann

Obere Kaiserstraße 97-101
66386 St. Ingbert-Rohrbach

☎ 06894/9556-0
☎ 06894/9556-19



www.Bank1Saar.de

Bank1Saar

die persönlichere Note

Eine profitable Geldanlage sollte sein wie der Mensch, für den sie arbeitet:
individuell. Machen Sie Ihr ganz persönliches Plus mit uns.
Damit Träume keine bleiben.